

Hilfe für herzkranken Kinder seit 1989!



 kinderherzen • Elsa-Brändström-Str. 21 • 53225 Bonn

Elsa-Brändström-Str. 21 • 53225 Bonn
Tel.: 0228 / 42 28 00
Fax: 0228 / 35 57 22
info@kinderherzen.de
www.kinderherzen.de

Vereinsregisternummer 5868
Amtsgericht Bonn
gemeinnützig seit 1989

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE47 3702 0500 0008 1242 00
BIC BFSWDE33XXX

Liebe Spenderinnen und Spender der Stiftung Deutsches
Kinderherzzentrum Sankt Augustin,

als Vorstand von **kinderherzen** – Fördergemeinschaft Deutsche
Kinderherzzentren e.V. und der Stiftung Deutsches
Kinderherzzentrum Sankt Augustin schreiben wir Ihnen heute aus
aktuellem Anlass ganz persönlich.

Seit vielen Jahren unterstützen Sie unseren Einsatz für Kinder mit angeborenen Herzfehlern und unsere gemeinnützige Organisation, die Stiftung DKHZ. Dabei richtete sich in der Vergangenheit der Fokus Ihres herausragenden Engagements auf die Entstehung des „Ersten Deutschen Kinderherzzentrum in Sankt Augustin“ und in der Folge auf eine weitreichende und beispiellose Hilfe für herzkranken Kinder im DKHZ.

Diese Hilfe ist uns gemeinsam auch gelungen! So wurden in den letzten 30 Jahren und vermehrt seit Gründung der Stiftung DKHZ, am einzigen Herzzentrum Deutschlands nur für Kinder, rund 13.000 kleinen Patienten mit angeborenen Herzfehlern durch eine Operation ein neues Leben gegeben. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen an dieser Stelle von ganzem Herzen.

Sicher haben Sie der Pressemitteilung der Asklepios Kliniken die bevorstehenden Veränderungen in Sankt Augustin bereits entnommen: Herr Professor Dr. Boulos Asfour, Chefarzt der Herzchirurgie und Direktor des Kinderherzzentrums sowie Herr Prof. h.c. mult. Dr. Martin Schneider, Chefarzt der Kinderkardiologie, werden die Asklepios Kinderklinik bzw. das Deutsche Kinderherzzentrum Sankt Augustin zum 1. Oktober verlassen. Beide Herren planen an das zukünftige Kinderherzzentrum der Unikliniken in Bonn zu wechseln.

Vielleicht sind Sie deshalb auch besorgt, wie es mit der Stiftung Deutsches Kinder-Herzzentrum Sankt Augustin weitergeht? Ihre möglichen Bedenken ob der Zukunft des DKHZ nehmen wir ausgesprochen ernst! Ziel dieses Schreibens ist es daher, diese Ihre Sorgen zu vertreiben, zumindest aber zu mildern.

1989 gründeten wir, RA Ulrich Keller, Frau Dr. Anne-Marie Brecher und Dr. Andreas Urban, gemeinsam mit anderen Ärzten und betroffenen Eltern eine Organisation, die durch den Bau des Ersten Deutschen Kinderherzzentrums in Sankt Augustin eine neue Ära in der Kinderherzmedizin in Deutschland einleiten wollte. Dies ist uns damals gelungen! Das DKHZ hat noch heute internationale Vorbildfunktion!

Wie viele von Ihnen sich erinnern, waren wir mit Ihrer Unterstützung maßgeblich daran beteiligt, dass mit dem Neubau des Deutschen Kinderherzzentrums vor fast 20 Jahren als erstes seiner Art ein Leuchtturm der Hoffnung für herzkranken Kinder und ihre Familien in Betrieb genommen wurde. Über 5 Millionen Euro (damals ca. 10 Mio. DM) an Spendengeldern, die Sie unserer Organisation zur Verfügung gestellt hatten, flossen in den Bau des im Juni 2000 eingeweihten Herzzentrums nur für Kinder.

Heute, 20 Jahre später, sind wir in Deutschland in der Lage, 98% aller Kinder mit einer angeborenen Fehlbildung des Herzens und der großen Gefäße einer optimalen - meist operativen - Behandlung ihres Herzfehlers zuzuführen. Wir beeinflussen damit Lebenserwartung und Lebensqualität der betroffenen Kinder zu einem großen Teil so positiv, dass wir vielen Eltern, die mit der Diagnose „Herzfehler“ konfrontiert werden, eine günstige Prognose voraussagen können. Dazu können wir heute die Hoffnung schenken, dass ihr Kind ein eigenständiges, ein langes und gutes Leben führen kann, so gut, wie andere, nicht von Krankheit betroffene Kinder auch.

Wir sind bis heute nach wie vor aktive Vorstandsmitglieder. Auch uns beschäftigen die aktuellen Entwicklungen in Sankt Augustin und der Asklepios Klink schon seit Jahren. Sie können sich daher sehr sicher sein, dass wir die weiteren Ereignisse um die Zukunft des DKHZ gewissenhaft verfolgen und in Kontakt zu den einzelnen Akteuren stehen. Unsere aktuellen Therapie- und Forschungsprojekte in Sankt Augustin werden fortgeführt. Sollten sich hier neue Entwicklungen ergeben, werden wir Sie darüber informieren.

Unabhängig von der Entwicklung der Dinge in Sankt Augustin wird sich unsere Stiftung mit ihrem ganzen Denken, Handeln und Fühlen auch in Zukunft für herzkranken Kinder einsetzen, in der Region, ob auf der linken oder rechten Rheinseite, in Deutschland und weltweit

Ob in Sankt Augustin, Bonn, München, Berlin, Hamburg, Asmara, Kabul oder San Salvador: Für uns kinderherzen stehen auch in Zukunft herzkranken Kinder und deren Familien im Zentrum unseres Wirkens. Wir werden motiviert, engagiert, unbeirrt und innovativ weiter unseren Weg gehen, mit dem Ziel, angeborene Herzfehler und deren Folgen - wo auch immer - bestmöglich behandeln zu lassen. Dies gilt für Herzkinder und deren Familien ebenso wie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern.

Damit der Weg dorthin unser Ziel bleibt, brauchen wir Sie, brauchen wir Ihre Hilfe! Bleiben Sie an unserer Seite und unterstützen Sie uns weiterhin in gewohnter Weise.

Herzliche Grüße

Ihr



Dr. Andres E. Urban FETCS
Gründer und Vorsitzender
des Vorstandes der Stiftung DKHZ



RA. Ulrich Keller
Gründer und stellv. Vorsitzender
des Vorstandes der Stiftung DKHZ